

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

24. Jahrgang
Nr. 16
Mittwoch,
2. Oktober 2013

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

„Künstlerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“ im Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch

Im Museum der Havelländischen Malerkolonie wird am 5. Oktober 2013 um 11 Uhr die Ausstellung „Künstlerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“ eröffnet (Ausstellungszeitraum: 5. Okt. bis 15. Dez. 2013). Mit dieser Präsentation folgt das Museum Kunstmühle der Stadt Schwaan unserer Einladung, nachdem wir bereits

dort im Frühjahr 2011 unsere havelländische Landschaftsmalerei gezeigt haben. Beide Künstlerkolonien – Schwaan und Ferch – verbindet nicht nur die Mitgliedschaft in EuroArt, sondern eine lange produktive Zusammenarbeit und inzwischen auch persönliche Freundschaften.
Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4.

Rudolf Bartels, Laternenkinder, 1905 - 1910

Foto: uh



Anzeige

Danke!



Ausgehend von der von SPD und Grünen einberufenen Bürgerversammlung in der Kulturscheune in Ferch am 11. Juni 2013, gründete sich die Bürgerinitiative (BI) „Rettet unsere Uferstraße“.

Beteiligte waren und sind, neben den Initiatoren SPD-Schwielowsee und den Grünen-Schwielowsee, auch viele überparteilich interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit viel Sachkunde und Zeit einen Alternativvorschlag erarbeitet haben.

Danken möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der BI ehrenamtlich mit unermüdlichem Fleiß engagiert haben.

Danken möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern, die mit ihrer Unterschrift die BI unterstützt haben.

Danken möchten wir Andrea Wicklein, MdB, (SPD), die ein Treffen mit Landrat Wolfgang Blasig (SPD) möglich gemacht hat.

Danken möchten wir Landrat Wolfgang Blasig, der kurzfristig bereit war, sich mit der BI zu treffen und den Ausbau erst einmal stoppte und den Weg für eine Neuplanung öffnete.

Danken möchten wir der Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern, die der Einladung von MdB Andrea Wicklein zum Treffen mit dem Landrat gefolgt sind und die überzeugt werden konnten.

Danken möchten wir auch denen, die uns trotz Kritik, Unterstellungen und Anfeindungen immer wieder bestärkt haben, weiter zu machen.

Danken möchten wir unseren Familien, die eine ganze Weile auf uns verzichten mussten, uns aber immer unterstützt haben.

Die SPD-Schwielowsee freut sich, maßgeblich an dem Erhalt einer der schönsten Uferstraßen der Region beteiligt gewesen zu sein. Sie wird sich mit dem nötigen Augenmaß für einen naturnahen und funktionalen Ausbau auch weiterhin einsetzen.

Vorstand der SPD Schwielowsee

Anzeige



Katherina Reiche - erfolgreich für unsere Region im Deutschen Bundestag

Im Namen des Vorstandes der CDU Schwielowsee und unserer wiedergewählten Abgeordneten im Deutschen Bundestag Katherina Reiche danke ich allen Wählern, dass Sie der CDU und unserer Kandidatin ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Mein Dank gilt allen Helfern, die uns in den letzten Wochen im Wahlkampf unterstützt haben.

Ihre Carola Pauly, CDU Schwielowsee

Termine für den Havelboten 2013

Heimattteil Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37, 14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Sa, So, Feiertag 9-11 Uhr

03.10. - 06.10.13, Frau Dr. Schäfer
Michendorf Teltower Str. 3 033205 / 62281

12.10. / 13.10.13, Frau ZÄ Pasch
Beelitz Clara-Zetkin-Str. 195 033204 / 33629

19.10. / 20.10.13, Herr ZA Boneß
Fichtenwalde Am Markt 1c 033206 / 217999

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:**

01578 – 5363458

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh
Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.200

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus, Str. der Einheit 3, Caputh, Fotos, Modelle, Video, Computersimulation, GPS-Exponat, **Sonderthema: „Jüdisches Landschulheim in Caputh - Sicht der Jugend von heute“** Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, www.sommeridyll-caputh.de, Tel. 033209-217772

Ausstellung in der Caputher Kirche, 10 h - 18 h, Str. der Einheit 1 100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene. Anlässlich dieses Jubiläums werden bis Oktober Fotos und Zitate zu Albert Schweitzers Wirken in Afrika präsentiert.

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt vom 5. Oktober 2013 an die Gastausstellung des Museums Kunstmühle der Stadt Schwaan „Künstlerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“. Präsentiert werden Gemälde von Malern, die die Landschaft ihrer mecklenburgischen Heimat an der Beke und Warnow wiedergeben. Die Gemälde sind in Schwaan zwischen 1900 und 1914 entstanden. Ausstellungszeitraum: 5. Okt. bis 15. Dez. 2013. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, April-Oktober, Mi bis So, 11-17 Uhr, November-Dezember, Sa und So, 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de Tel. 033209-21025.

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Öffnungszeiten: Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen. Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

„Bunter Fächer der Kindheit“, bis 15. Dezember, Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 31.10, Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2 »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh

bis 03.10., Sa/So/Fei 15-18 Uhr, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Ausstellung – im Rahmen der Kunsttour 2013 von und mit der Caputher Künstlerin Siegrid Müller-Holtz: „Florale Welten – Stimmungen der Natur“ (Wachsmalerei, Kalligraphie, Collagen, Buchobjekte)

atelier61 - Mo und Mi / 12 - 18 Uhr und an jedem 1. Wochenende im Monat 12 - 16 Uhr, **nicola berner atelier61**, Schmerberger Weg 61b, 14548 Schwielowsee Caputh, www.Nicola-Berner.de fon 033209.21336

bis 20.10., Dorfkirche Petzow, Bildausstellung Kulturpunkt Stilus e.V. - Veranstalter: Landkreis Potsdam -Mittelmark

Veranstaltungen

OKTOBER

05.10., 10-18 Uhr, Fontanepark 12, Ferch, Tag des offenen Gartens Wir bieten Keramik in ländlich-harmonischem Design oder Textilien, die Ihren Möbeln schmeicheln. Zum kleinen Plausch gibt es selbstgemachte Kekse, Kaffee und Tee. In Campagna Lifestyle Team, www.in-campagna-lifestyle.de

05.10., 18 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow, Doppel-Cembalo-Konzert (Alte Musik) Es musizieren Inge Lindner und Armin Thalheim auf zwei Ammer-Cembali. Um Voranmeldung wird gebeten! Handweberei Geltow, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

05./06.10., 12-16 Uhr, Offenes Atelier, Atelier61, Schmerberger Weg 61b. Es erwarten Sie: handgefertigte Porzellangefäße, Porzellanschmuck, Einblicke in die Produktion. Verkauf und Ausstellung, Atelier61, Tel. 033209-21336, www.nicola-berner.de

06.10., 9. pro-Wildpark-Lauf Treffpunkt Wildmeisterei im Wildpark. Anmeldung 10-10.45 Uhr, Start 11 Uhr, www.potsdam-wildpark.de

06.10., 11 Uhr, Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, Ein Deckelpokal aus Glas mit den Monogrammen Friedrichs I. und Sophie Luise. Der Deckelpokal wird vorgestellt von der Kustodin Dr. Susanne Evers - im Rahmen der Präsentation "Gantz magnifique". Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

13.10., 16 Uhr, Schinkelkirche Petzow, "Liebesperlen - Lieder und Instrumentalmusik vom Nordmeer bis zum Kaukasus". Ausführende sind das Potsdamer Vokaltrio "ORENDA" und die Folk-Jazzgruppe "TREE". Eintritt 10/8 EUR↔

18.10., 20 Uhr, Szenische Lesung am Kaminfeuer, im ehemaligen Kino Resi, Straße der Einheit 41, Caputh. Mara Stadick liest aus ihrem Erzählungsband "Was wir nicht sehen". Eintritt 5,- EUR.

19.10., 17 Uhr, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Straße der Einheit 1, Caputh, „Albert + Albert = Einstein + Schweitzer“ Vortrag von Dr. Einhard Weber, Vorsitzender des Deutschen Albert Schweitzer Zentrums, Frankfurt/ Main. Die beiden Nobelpreisträger führten einen Briefwechsel über Gewalt und Krieg. 2013 wird europaweit das Albert Schweitzer Jahr begangen. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. www.sommeridyll-caputh.de -Tel. 033209-217772

20.10., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstr. 3a, Ferch, „Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaubt“, www.fercherobstkistenbuehne.de - Tel. 033209-71440

25.10., 12-19 Uhr, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh Schreibtag in Caputh - Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte. www.manuskriptur.info Tel. 033209-80533,

26.10., „Feuer und Flamme für unsere Museen“ Zum Aktionstag der Museen im Landkreises Potsdam-Mittelmark laden ein:

Ausstellung „Einsteins Sommeridyll in Caputh“, 11-17 Uhr

Aktionstag im Schloss Caputh, 13-20 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch, 11-20 Uhr

Handweberei Geltow, 11-20 Uhr

26.10. 13 Uhr, bis 31.10. 10-18 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch, Lichterfest - Lichten, Lampions, Steinlaternen, Fackeln und Feuerschalen verwandeln die prächtig herbstlichen Gärten in ein Märchenland. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

26.10., 15 Uhr, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Str. der Einheit 1, Caputh. Das magische Instrument. Ein musikalisches Märchen für Kinder und Erwachsene von Christoph Renner mit Schnaftl Ufftschik. Caputher Musiken, www.caputher-musiken.de Tel. 033209-20906

27.10.-24.11., Dorfkirche Petzow, Bildausstellung Antonio Caretta, Nuthetal. Veranstalter: Landkreis Potsdam-Mittelmark

27.10., 15 Uhr, Dorfkirche Petzow, Orgelmusik aus vier Jahrhunderten. Veranstalter: Landkreis Potsdam-Mittelmark

27./28.10., Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow, Verkaufsausstellung Raupach-Porzellan, A. Bahra-Keramik, H. Gräbner Röntgen-Schmuck, Handweberei Geltow, Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Fortsetzung von Seite 1**„Künstlerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“
im Museum der Havelländischen Malerkolonie Ferch**

Vor allem aber die Tatsache, dass die Gründer der beiden Kolonien – Karl Hagemeister (1848-1933) und Franz Bunke (1857-1939) – in Weimar an der 1860 gegründeten Fürstlichen Freien Zeichenschule studiert haben. Es herrschte damals in der kleinen Residenzstadt Weimar ein liberales Klima, das die Entwicklung der Freilichtmalerei und später des Impressionismus in Deutschland entschieden geprägt hatte.

Vor über 120 Jahren entdeckten einige Maler die reizvollen Motive der kleinen Ackerbürgerstadt Schwaan, südlich vom Rostock. Sie gründeten eine Künstlergemeinschaft, die im Vergleich zu anderen Malerkolonien in Europa eine Besonderheit aufwies: In diesem Städtchen wurde das künstlerische Schaffen nicht durch fremde, sondern vorwiegend durch einheimische Maler geprägt.

Zu ihnen gehörten Franz Bunke, der als Begründer und als das Herz der Kolonie gilt; Peter Paul Draewing (1876-1941), Rudolf Bartels (1872-1943) sowie der Hamburger Maler Alfred Heinsohn (1875-1925). Ihre Ausbildung erhielten sie in Weimar bei Professor Theodor Hagen. Zum ersten Mal stellten sie gemeinsam 1904 im Museum Rostock aus. Die Künstlergemeinschaft bestand bis zum Ersten Weltkrieg; sie ist bis heute singular in Mecklenburg geblieben.

Dem Maler und Weimarer Akademieprofessor Franz Bunke ist der

Durchbruch der Freilichtmalerei in Mecklenburg zu verdanken. In Weimar mit einem Lehramt betraut, reiste Bunke mit seinen Schülern Jahr für Jahr nach Schwaan, um in den Sommermonaten gemeinsam mit ihnen vor der Natur zu malen. Rudolf Bartels und Alfred Heinsohn waren jünger als Franz Bunke und nahmen bereits modernere Einflüsse des Impressionismus und Expressionismus in ihre Malerei auf. Rudolf Bartels zählt heute zu den bedeutendsten norddeutschen Künstlern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung wird ca. 25 Bilder präsentieren. Der Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit dem Phänomen Landschaft, wobei die Spannweite von der realistischen Malerei von Franz Bunke und Peter Paul Draewing bis zu postimpressionistischen Bildern von Rudolf Barthels oder expressiven Gemälden von Alfred Heinsohn reicht.

Die Gastausstellung „Malerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“ wird vom Direktor des Museums Kunstmühle der Stadt Schwaan, Herrn Heiko Brunner eröffnet.

J. J.

Museum der Havelländischen Malerkolonie,
Beelitzer Str. 1, Ferch

April - Oktober, Mi bis So, 11-17 Uhr

November-Dezember, Sa und So, 11-17 Uhr

Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Künstlerkolonie Ferch - Impressionen vom Schwielowsee zu Gast in Ahrenshoop

**Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, dem 13. Oktober 2013 um 11 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.**

Begrüßung: Sandra Schröder

Leiterin des Kunstkatens Ahrenshoop

Es spricht: Prof. Dr. Jelena Jamaikina

Kuratorin der Ausstellung, Ferch

Wir danken dem Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V. sowie allen privaten Leihgebern für die Unterstützung der Ausstellung.

Im Sommer 2008 wurde in Ferch am Schwielowsee das Museum der Havelländischen Malerkolonie eröffnet. Das Museum widmet sich der Erforschung und öffentlichen Präsentation der Kunst des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts im Havelland mit dem Künstlerdorf Ferch als Mittelpunkt. In der Ausstellung werden u.a. Arbeiten von Karl Hagemeister (1848-1933), Theo von Brockhusen (1882-1919),

Hans-Otto Gehrcke (1896-1988) und Schülern von Prof. Eugen Bracht (1842-1921) gezeigt.

Studienreisen führten einige von ihnen an die Ostsee und lassen den Austausch mit dortigen Künstlerkollegen vermuten.

Verbindungen wichtiger Künstlerorte wie Ferch, Schwaan, Hiddensee, Worpsswede oder Ahrenshoop werden heute durch euroArt, die Vereinigung Europäischer Künstlerkolonien, belebt.

Ausstellung vom 13.10. bis 26.11.2013

täglich 10-13 und 14-17 Uhr

ab 01.11. Di-So 10-13 und 14-16 Uhr

Eine Ausstellung der Kurverwaltung Ahrenshoop.

Strandweg 1 · 18347 Ostseebad Ahrenshoop

Tel. 038220-80308 · Fax -80307

Weitere Informationen: www.ostseebad-ahrenshoop.de

Kunstkatens Ahrenshoop - kunstkatens@ostseebad-ahrenshoop.de

www.kunstkatens.de



**KÜNSTLERKOLONIE
FERCH**

In Zusammenarbeit mit dem
Museum der Havelländischen
Malerkolonie

**KUNSTKATEN
AHRENSHOOP**

Lambarene-Ausstellung in der Caputher Kirche

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Albert-Schweitzer-Spitals in Lambarene, Afrika

Teil 3:

Albert Schweitzer und Albert Einstein:

Zwei Mahner im Atomzeitalter

Wie für Albert Schweitzer gehörten auch für Albert Einstein Ethik, Moral und Politik *im Hoffen und Sorgen für die Zukunft der Menschheit* zusammen. Dies äußerte sich in ihrem Engagement gegen Krieg und Gewalt und ganz konkret gegen die atomare Aufrüstung. Beide hatten erkannt, dass sich eine neue Qualität des Krieges abzeichnete. Ihnen war es ein zentrales Anliegen, sich bewusst politisch zu äußern und einzumischen.

Noch kurz vor Ausbruch des 2. Weltkrieges hatte Einstein, aus angstvoller Sorge, Deutschland könnte als erste Nation vor den USA Atomwaffen bauen, einen Brief an Präsident Roosevelt mitunterschrieben, in dem die Förderung der amerikanischen Atomforschung gefordert wurde. An der Entwicklung der Atombombe war Einstein nicht beteiligt - seine Formel $E = mc^2$ war zwar theoretischer Ausgangspunkt der Atomspaltung - aber mit seiner sozialismusfreundlichen Einstellung war der deutsche Emigrant Einstein den USA zu suspekt, als dass sie ihn in das Forschungsteam des Manhattan-Projektes berufen hätten. Nichtsdestotrotz machte sich Einstein schwere Vorwürfe wegen des Briefes an den Präsidenten angesichts der katastrophalen Folgen der Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde Einstein Präsident des neugegründeten Komitees zur Verhütung eines Atomkrieges. Seine letzten Jahre waren bestimmt vom Kampf für den Frieden und gegen das Wettrüsten. Eine seiner letzten politischen Handlungen im April 1955 war die Unterzeichnung eines Appells, der als Russell-Einstein-Manifest in die Geschichte einging. Darin sollte die Welt vor der völligen Vernichtung durch Atomwaffen gewarnt werden.

In diesem Zusammenhang schrieb Einstein an Bertrand Russell: *Ich glaube, es wäre höchst wünschenswert, Albert Schweitzer für unsere Gruppe zu gewinnen. Sein moralischer Einfluss ist außerordentlich groß und weltweit. Sollten Sie es für ratsam finden, werde ich ihm schreiben, sobald Sie mir eine klare Schilderung der geplanten Aktivitäten der Gruppe gegeben haben.*

Albert Schweitzer äußerte sich bis zur Verleihung des Friedensnobelpreises im Jahre 1953 selten zur Tagespolitik, weil er seine Arbeit in Lambarene nicht gefährden wollte. Jedoch sah er durch die Atombombenabwürfe die Menschheit insgesamt in Gefahr. Deshalb bemühte er sich um fachliche Weiterbildung zu den medizinischen Folgen von Kernwaffeneinsätzen und warnte in Vorträgen und Appellen vor den Auswirkungen eines Atomkrieges. Er sah in Atomtests und in der Anwendung von Atomwaffen *die denkbar schlimmste Verletzung der Völkerrechte*. Mit Albert Einstein müssten alle Wissenschaftler zusammenstehen und *der Menschheit die Wahrheit sagen in Wort und Schrift*, äußerte er sich gegenüber der Zeitschrift „Daily Herald“ 1954.

Seine Freude über das Abkommen zum Atomwaffenteststopp 1963 formulierte Schweitzer in Briefen an die damaligen Staatsoberhäupter Kennedy (USA) und Chruschtschow (UdSSR): *Der Vertrag zwischen dem Osten und dem Westen über den Verzicht auf Kernwaffenversuche in der Atmosphäre und unter Wasser ist eines der größten Ereignisse in der Weltgeschichte... Als ich von dem Moskauer Vertrag hörte, dachte ich an meinen Freund Einstein, mit dem ich in dem Kampf gegen Atomwaffen verbunden war.*

Kurz vor Einsteins Tod im April 1955 hatte Schweitzer an ihn geschrieben: *Wir stehen, auch ohne uns zu schreiben, in Gedankenverbindung miteinander, denn wir erleben unsere furchtbare Zeit miteinander in derselben Weise und ängstigen uns miteinander um die Zukunft der Menschheit. Als wir uns in Berlin sahen, hätten wir uns nicht vorstellen können, dass jemals eine solche Verbundenheit unter uns bestehen würde... Merkwürdig ist, wie oft in der Öffentlichkeit unsere Namen miteinander genannt werden. Ich finde es schön, dass wir denselben Vornamen haben.*



Der kurze Briefwechsel

zwischen Albert Schweitzer und Albert Einstein ist von viel Wärme und Hochachtung für die Leistungen des jeweils anderen geprägt. In Anerkennung des Werkes Schweitzers in Afrika schrieb Einstein 1948 bewundernd, Schweitzer sei *einer der wenigen, in denen aussergewöhnliche Arbeitskraft und Vielseitigkeit verbunden ist mit dem Streben, den Menschen zu dienen und ihr Los zu erleichtern.*

Wenn Sie mehr über die Gemeinsamkeiten dieser beiden Geistesgrößen mit demselben Vornamen erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen folgende Veranstaltung:

19. Oktober um 17.00 Uhr

Gemeindesaal der Ev. Kirche, Caputh:

Albert + Albert = Einstein + Schweitzer

(Dr. med. Einhard Weber, Vorsitzender des Albert-Schweitzer-Hilfsvereins im Albert-Schweitzer-Zentrum e.V., F./M.)

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**
am Feldsteinkamin





Termin:

Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr

20.10.2013

**HERBST
KONZERT**

Eintritt: 19,00 € inklusive
Kaffee und Kuchen
mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

*„Drei Mal lila Heidekraut - wer hat den
Sommer weggeklaubt...?“*

Herzliches musikalisch-literarisches Programm
im Oktober
mit Pontane und eigenen Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer
gehörigen Portion Humor und Romantik

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.
Wir bestätigen dann Ihre Bestellung!

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch
(zu erreichen mit dem B97'er Bus ab Potsdam Hof)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de



14. Fahrradsonntag der Gemeinde Schwielowsee

Trotz der ungünstigen Wettervorhersagen sind wieder viele Gäste zur Eröffnung des 14. Fahrradsonntags der Gemeinde Schwielowsee am 15. September 2013 mit dabei gewesen. Bereits Tradition ist der Start an der Gaststätte Baumgartenbrück, wo auf der kleinen Bühne die Meusebach-Grundschule mit musikalischen Darbietungen, dem Schulzirkus und den Country Kids für Stimmung sorgten. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung vom Spielmannszug Werder, der mit seinen flotten Rhythmen für beste Stimmung unter den Radlern sorgte.

Der Fahrradsonntag hat sich inzwischen als Spätsommerhöhepunkt etabliert und durch die Zusammenarbeit mit Werder wird auch die erweiterte Streckenführung zum Wachtelberg gerne angenommen.

Frau Bürgermeisterin Hoppe begrüßte zusammen mit der ersten Beigeordneten der Stadt Werder, Frau Saß, die Bundestagsabgeordnete Frau Katherina Reiche, die Landtagsabgeordneten Frau Dr. Ludwig und Dr. Bernig, und die Ortsvorsteher – Herrn Dr. Ofcsarik aus Geltow, Herrn Büchner aus Ferch und den stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Schiffmann aus Caputh.



Start des 14. Fahrradsonntages am 15. Sept. in Geltow

Der Fahrradsonntag wäre ohne Sponsoren nicht möglich, deshalb danken wir Fa. EON/e.dis, recht herzlich für die finanzielle Unterstützung. Damit konnte auch der 14. Fahrradsonntag in der Gemeinde Schwielowsee durchgeführt werden. Zu den Klängen der Jagdhornbläser setzte sich der Radfahrertross in Richtung Caputh in Bewegung.



Ein Dank für die Unterstützung des Fahrradsonntags gilt auch Herrn Herrmann von der Gaststätte Baumgartenbrück, dem Fährmann Carsten Grunow, dem Team der Gaststätte Fährhaus Caputh, Frau Christina Müller, Frau Feibicke vom Schulförderverein und Herr Knüttel von unserer IKB Geltow mit den fleißigen Eltern der Meusebach-Ganztagsgrundschule in Geltow, den Eltern und dem IKB-Team mit Frau Krüger der Albert-Einstein-Ganztagsgrundschule Caputh und unseren Hausmeistern Herrn Törlitz und Herrn Schönemann.



Der Fährmann Carsten Grunow lädt die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zur Überfahrt mit der Tussy II ein.

Vielen Dank dem Spielmannszug Werder (Havel) e.V., die uns so schwungvoll auf den Fahrradsonntag eingestimmt haben, den Jagdhornbläsern aus Ferch mit Herrn Schmitt, Frau Kriegel vom ADFC, der Caputher Schützengilde 1920 e.V. mit Herrn Fritsch, dem KulturForum Schwielowsee, Frau und Herrn Kürth, der Potsdamer Dixielandband „Alte Wache“, der Fercher ObstkistenBühne Herrn und Frau Dr. Protze, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch e.V., Herrn Kyburg, und dem Schwielowsee Tourismus e.V. mit Frau Lehmann.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Gemeindeführer Herr Hartmann, unserem Einsatzleiter und Ortswehrführer Herrn Fritsch sowie allen Kameraden und Kameradinnen unserer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee, unserem Außendienstmitarbeiter Herrn Kowalski, unserem Sachgebietsleiter Herrn Gericke und den Einsatzkräften der Polizeiwache Werder/Havel, die den Wegeverlauf des Fahrradsonntages sicherten und jederzeit helfend bereitstanden. Herzlichen Dank allen Helfern, Mitwirkenden und Mitradelnden – wir freuen uns schon auf den nächsten Fahrradsonntag, dann hoffentlich wieder bei Sonnenschein!

Ihre Kerstin Hoppe, Bürgermeisterin

Fotos: Sören Bels



Ein wirklich gelungener Abend

Am 13. September fand im uralten Festzelt des Campingplatzes Himmelreich die diesjährige Mitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V. statt. Unter dem Motto: Wer hart arbeitet, soll auch feste „feiern“, entschlossen wir uns, wie im letzten Jahr, ein Sommerfest für unsere Mitglieder gleich mit zu organisieren. Rund 70 Mitglieder und Gäste sind unserem Aufruf gefolgt und so haben wir einen informativen und geselligen Abend verbracht. Dank der Unterstützung durch Herrn Groß vom Campingplatz gab es neben vielen In-

formationen, auch ein super Buffet und richtiges Bayrisches Oktoberfestbier.

Der Vorstand des Schwielowsee Tourismus e.V. bedankt sich bei den Sponsoren und bei den Mitgliedern für den schönen Abend. „Unsere Arbeit wird auch im Winter nicht ruhen“ versprach der Vorsitzende und dankte ebenfalls seinen Vorstandsmitgliedern für die bisherige tolle Zusammenarbeit.

Jan Lehmann

Vorsitzender Schwielowsee Tourismus e.V.

Foto: Sören Bels

Der lange Tag des Backens in der Bäckerei und Konditorei Karus



Am Samstag, den 14. September fand in der Bäckerei Karus in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr der Lange Tag des Backens statt.

Sehr groß war das Interesse an den Backstubenführungen. Das Backstübenteam um Meister Karus hatte alle Hände voll zu tun. Knut Karus führte durch seine Backstube und erklärte wie der Schrippenteig entsteht, was Sauerteig ist, was Gare bedeutet, wie eine Brezel „geschwungen“ wird, und, und, und.....

Außerdem konnten alle Besucher auch selbst backen. Beim Selbstbacken kam die Erkenntnis, dass das Handwerk des Bäckers sehr anspruchsvoll ist.

.....übrigens nicht nur die Kleinen hatten Mut zum Selbstbacken – auch die Großen zeigten Ehrgeiz.

Karin Raschinsky

Bitte vormerken:

Sportlerball für alle Schwielowseer u. Freunde
09.11., 19 Uhr, Sporthalle Caputh, Schulstraße
Caputher SV 1881 e.V.
www.caputher-sv.de

Aufruf an Vereine und Kulturveranstalter – Veranstaltungstermine 2014

Sehr geehrte Vereinsvorstände, Kulturinitiativen und Kulturschaffende,

kaum ist der Sommer vorbei, beginnen schon wieder die Planungen für das kommende Jahr. Wir wollen auch 2014 wieder einen Kulturkalender erstellen und benötigen dafür von Ihnen, wie in den Vorjahren, Ihre Veranstaltungsdaten.

Auch die Termine der beliebten gemeindlichen Feste (Fasching, Sportlerball, Tanzveranstaltungen, etc.) sollen wieder aufgenommen werden.

Ich bitte um Zuarbeit Ihrer Termine bis 31.10.2013. Auch Anregungen, den Kulturkalender betreffend, sind willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull Sachbearbeiterin Tourismus/Kultur/Vereine

Säumige Zahler werden verstärkt zur Kasse gebeten!

Nach § 39 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 16.05.2013 verordnete der Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen eine neue Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg, die am 01.09.2013 in Kraft trat.

Auf Grundlage dieser Kostenordnung werden säumige Zahler verstärkt zur Kasse gebeten, wenn die Vollstreckungsbehörde tätig werden muss. Für die Mahnung wird eine Mahngebühr erhoben. Sie beträgt 1 Prozent des Mahnbetrages, mindestens jedoch 5 Euro und höchstens 100 Euro.

Bei einer Pfändung beträgt die Gebühr 10,50 Euro (bis 500,- Euro Hauptforderung) bzw. 21,- Euro (Hauptforderungen von über 500,- Euro bis 1.000,- Euro) und steigen bei höheren Forderungen weiter an. Darüber hinaus wird für jeden Vollstreckungsauftrag eine einmalige Gebühr von 31,- Euro (bei einer Geldforderung bis einschließlich 500,- Euro) bzw. 42,- Euro (bei einer Geldforderung von mehr als 500,- Euro bis einschl. 1.000,- Euro) fällig. Auch diese steigt bei höheren Forderungen weiter an. (entnommen aus der BbgKostO vom 02.09.2013)

gez. i.A. U. Lietz

Leiterin Fachbereich Finanzen der Gemeinde Schwielowsee



Anzeige
Müllerhof
 HOTEL & RESTAURANT

Auf zum Schlachtest im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

Am 09.11. und 16.11.2013
 möchten wir unsere Gäste
 mit einem deftigen Schlachtest verwöhnen.



Sie erwartet:
Bockbieranstich
 mit einer Runde Freibier
 oder 1 Glas Sekt



Kalt-warmes Büffet

warmer Anteil:

- *Hähnchenspieße mit Ananas in Currysoße
- *Fischerpfanne mit Dillsoße, *Schweinefilet in Pfeffersoße
- *Rinder-Tafelspitz in Meerrettichsoße
- *Pökeleisbein im eigenen Sud, *Wellfleisch, Blutwurst u. Leberwurst
- *Sauerkraut, Erbspüree, *Kartoffeln und Reis, *Gemüsevariation

kalter Anteil:

- Fleisch: *Hähnchenbrust im Kräutermantel
- *Entenbrust auf Orangenfilet, *Hackepeter mit Zwiebeln
- *verschiedene hausschlachtene Wurst und Schinken
- *Sülze mit Remouladensoße, *gepökelte Zunge mit Meerrettich

Fisch: Räucherfischvariationen mit Sahnemeerrettich

Käse: *Käsevariation mit Trauben,
 *Tomate mit Mozzarella und Basilikum

Salat: *bunte Salatplatte mit verschiedenen Dressings
 *Kartoffelsalat mit Gewürzgurke

dazu reichen wir Butter, Schmalz, Partybrötchen und Brotvariation

Dessertvariationen:

- *verschiedene Desserts mit Früchten und Schokolade garniert

Tanzmusik mit DJ

p.P. 19,90 Euro

Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.

Wir freuen uns auf einen
 unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

In der Zeit vom 09.11. bis 16.11.2013 bietet unsere Küche
 zusätzlich verschiedene Schlachtegerichte an.

Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
 Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de

BÜRGERFORUM

Zur Uferstraße

zwischen Flottstelle und Eingang Ferch

Es wurde in den letzten Wochen viel über den Ausbau der Uferstraße diskutiert. Leider fehlen einigen Schreibern die Sachkenntnisse. Frau Berlin hat in Ihrem Beitrag im vorletzten Havelboten den Sachverhalt sachlich beschrieben. Es geht hier um eine Kreisstraße, die eventuell der Gemeinde übertragen werden soll. Die Gemeindevertreter wehrten sich mit Recht eine marode Straße übernehmen zu müssen. Somit hat die Kreisverwaltung einen Vorschlag zur Sanierung der Straße entworfen, der von unseren Gemeindevertretern ohne genaue Kenntnis der Einzelheiten angenommen wurde.

Klar ist, dass diese Uferstraße saniert werden muss. Am 9. September trafen sich Herr Büchner vom Bürgerbündnis Schwielowsee, Frau Hoppe, Herr Hüller und ein Vertreter der BI „Unsere Uferstraße“ mit dem Landrat Herrn Blasig, und führten ein klärendes Gespräch.

Herr Abel-Wiedemann stellte im Namen der BI einen geänderten Entwurf der Straßenplanung vor. Dieser wurde von allen Beteiligten wohlwollend aufgenommen. Keine Leitplanken, kein Schilderwald und weniger Baumfällungen. Herr Büchner, Vorsitzender des BBS lobte den Vorschlag und bescheinigte der BI Respekt. Eine ausgewogene Planung die sich der Natur anpasst und nicht umgekehrt. Er hofft, dass der Streit nun beigelegt ist, und im kommenden Jahr gebaut werden kann.

Sollte der Landkreis die Ausbauvariante in ihren Planungen aufnehmen, wäre das ein großer Erfolg für die BI und ein Beweis dafür, dass Bürgerwille nicht immer ungehört bleibt.

v. **Rennenkampff**

„Rettet unsere Uferstraße“ wurde zum Erfolg der Bürgerinitiative !

Ich war dabei - Du warst dabei - Wir waren dabei - Sie waren dabei unsere Uferstraße zu retten ! Der „Schrei“ der Bäume wurde erhört! Einige hundert Unterschriften konnten dem Landrat Herrn Blasig, am 09.09.2013, übergeben werden.

Welch ein toller Erfolg! Gemeinsam sind wir stark.

Ich möchte mich persönlich bei allen herzlichst bedanken, die unsere Unterschriften-Listen ausgelegt hatten. Danke, den Bürgern unserer Gemeinde Schwielowsee, die durch Ihre Unterschrift uns Hilfe waren. Auch die Touristen aus nah und fern bekommen ein großes Dankeschön für die gezeigte Solidarität.

Danke für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, zur Rettung unserer „Bäume“ und unserer „Uferstraße.“

Mitstreiterin der BI Lilo Scherwinski

Liebe Caputher und Fercher Mitbürger,

hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die vielen Unterschriften bedanken, die Sie auf meiner Unterschriftensammlung wegen der Schließung unseres Edeka-Marktes geleistet haben. Inzwischen hat sich ja eine Lösung für den Fortbestand des einzigen Lebensmittelmarktes in Caputh und Ferch ergeben und wir hoffen, dass ein weiterer folgt.

Ebenfalls möchte ich mich bei Frau Opitz im Namen aller Schwielowseer für ihren Mut, den Edeka-Markt wieder zu eröffnen, bedanken.

Jacqueline Schulze

Anzeige

Massagen in Caputh

Peter Schirrmann, Physiotherapeut gibt Wellness- und Entspannungsmassagen
 klassisch, Sport bettet und Akyanga -Ayurvedische Massage
 email: peter.schirrmann@gmail.com
 Geschwister Schell Str. 26 Tel 033209/159098 Mobil 0163/2540550

KULTURELLES

**Veranstaltung
im Schloss Caputh**

**Sonntag, 6. Oktober 2013
11 Uhr
14548 Schwielowsee
Straße der Einheit 2**



Ein Deckelpokal aus Glas mit den Monogrammen Friedrichs I. und Sophie Luises

Am Ende der Präsentation „Gantz magnifique“ wird noch einmal ein ganz besonderes Meisterstück im Schloss Caputh gezeigt: ein Glaspokal mit der Königskrone und den Monogrammen Friedrichs I. und seiner dritten Gemahlin Sophie Luise. Das Kunstwerk wird am 6. Oktober, 11 Uhr von Dr. Susanne Evers, Sammlungskustodin der SPSG, vorgestellt. Prachtvolle Glaspokale verliehen dem Hof des ersten preußischen Königs Glanz und Würde. Bei höfischen Festen und Staatsbesuchen wurden sie auf Büffets präsentiert oder als diplomatische Geschenke überreicht. Die steigende Nachfrage an reich dekorierten Pokalen führte zu einer Blütezeit der brandenburgischen Glaskunst unter Friedrich I.



Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 5 Euro (inkl. Schlossbesichtigung)
Anmeldung: 033209.7 03 45 oder schloss-caputh@spsg.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Petra Reichelt, Kastellanin Schloss Caputh, SPSG

**Ausstellung
im Schloss Caputh
Straße der Einheit 2
14548 Schwielowsee**



Bücher riechen gut. Auf den Spuren von Bettina Hürlimann

Kinderbücher begleiteten ihr Leben. Sie war Verlegerin, Autorin, Übersetzerin, Expertin und Sammlerin von Kinderliteratur aus aller Welt. Bettina Kiepenheuer verlebte ihre Jugend in Potsdam; die Tochter von Irmgard und Gustav Kiepenheuer heiratete den Verleger Hürlimann und siedelte in die Schweiz über.

Der Offene Kunstverein Potsdam begibt sich auf Spurensuche und zeigt eine Ausstellung der Kinder- und Jugendbuchsammlung von Bettina Hürlimann, begleitet von Lesungen, Workshops und einer kleinen Theateraufführung. Das Projekt wendet sich hauptsächlich an Kinder und Familien.

Zeitraum: 29. September – 26. Oktober 2013
Öffnungszeiten: Do – So 12 – 18 Uhr, Sa, 26. Oktober 13 – 20 Uhr
Gruppenführungen und Angebote für Schulen/Kitas auf Anfrage
Eintritt: Frei

Veranstaltungen:

Theater für Kinder (ab 6 J.): So., 29.09., 16 Uhr, So., 13.10., 16 Uhr, Sa., 26.10., 15 Uhr

Kinderbücher werden erzählt (ab 3 J.): Sa., 28.09., 14 Uhr, So., 05.10., 15 / 16 / 17 Uhr

Illustratorenworkshop (ab 6 J., Unkostenbeitrag 5 €): Di., 08.10., 12 bis 16 Uhr, Mi., 09.10., 12 bis 16 Uhr

Lesung mit Bildern und Musik (für Erwachsene): Sa., 28.09., 18 Uhr, Sa., 26.10., 17 Uhr

Ausführliche Informationen zur Ausstellung und den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.buecher-riechen-gut.de, Tel. 0331.2973856, E-Mail: info@buecher-riechen-gut.de.



Doppel-Cembalo-Konzert (Alte Musik) 05.10., 18 Uhr, in der Handweberei in Geltow

Es musizieren Inge Lindner und Armin Thalheim auf zwei Amer-Cembali.

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow
Um Voranmeldung wird gebeten! Telefon 03327-55272
www.handweberei-geltow.de

11. Petzower Silvesterkonzert 2013

Seit kurzem werden beim Heimatverein Petzow e.V. Kartenbestellungen für das diesjährige Silvesterkonzert in der Petzower Schinkelkirche entgegen genommen.

Unter dem Titel „Silvester-Serenade“ spielt das Streichtrio (Violine/Viola/Violoncello) des ensembleKOM der Komischen Oper Berlin die Serenade für Violine, Viola und Violoncello Op. 8 in D-Dur von Ludwig van Beethoven (1770-1827) sowie die Serenade für Streichtrio Op. 10 in C-Dur (1902-Hungary) von Erno Dohnanyi (1877-1960).

Wie in jedem Jahr gibt es wieder zwei Konzerte, beide mit dem gleichen Programm. Die Veranstaltungen finden um 16 Uhr und um 18.15 Uhr statt und dauern etwa 70 Minuten. Auch diesmal wieder erfolgt in der Kirche eine Platzzuweisung, die nach bestem Ermessen des Veranstalters in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen vorgenommen wird und wofür um Verständnis gebeten wird. Es bieten sich von allen angebotenen Plätzen in der Kirche gute Seh- und Hörmöglichkeiten. Die Kirche ist beheizt.

Kartenreservierungen: Telefonisch: 0177/3054436 (nicht vom 22.9.-30.9.) E-Mail: silvester-petzow2013@t-online.de.

Eine Abendkasse am Veranstaltungstag ist leider nicht möglich.

Heimatverein Petzow e.V. www.petzow-online.de

WER IST EIGENTLICH ...?



Wilfried Merten aus Kemnitzer Heide weiß, wie es früher war

Die zweiundzwanzigjährige Yara kann sagen, wo sie etwas von früher erfährt: Bei „Opa Merten“, Wilfried Merten, Jahrgang 1926. Im Juni wurde er in der Kemnitzer Heide geboren. „Die Hebamme hieß Elisabeth und kam mit dem Fahrrad ins Haus“, erzählt Wilfried Merten.

Wilfried Merten lebt heute in einer Einliegerwohnung bei seiner Tochter in Ferch, in den Ferien sind Enkelin und Urenkel aus Darmstadt zu Besuch. Der Urenkel ist

eineinhalb Jahr alt. Ganz soweit erinnert sich Wilfried Merten nicht in seine Kindheit zurück. Doch er kennt noch viele Details. Es ist eine Kindheit, die idyllisch begann und in den Wirren des zweiten Weltkriegs endete.

Sein Vater war gelernter Schwellenhauer und begann ein neues Berufsleben bei der Bahn als er heiratete. Seine Mutter arbeitete als Köchin im „Landschulheim der Fürstin-Bismarck-Schule“. Die Mutter bekam als Angestellte freie Kost und Logis für die Familie und ein kleines Gehalt. Zu Anfang war das eine Mark im Monat.

In der Kemnitzer Heide wächst Wilfried ohne nennbare Erwachsenenhilfe auf. „Es war das Beste, was es geben konnte“, sagt er. Abends treffen sich die Kinder aus der Nachbarschaft unter der einzigen Straßenlaterne im Ort, spielen „der Plumpsack geht um“ und anderes. Mit Kurti, seinem besten Freund, baut Wilfried Höhlen. Die einzige Maßregel, an die Wilfried Merten sich erinnert: Er soll nicht mit fremden Menschen in Kontakt kommen.

Gab es damals in der Kemnitzer Heide denn Fremde? Er erinnert sich an Wanderer und Hausierer, es kamen auch der Fercher Fleischer vorbei, der Heringsfritze und ein Käseverkäufer. Seine Mutter kaufte manches an der Tür – doch das Landschulheim bekam die Grundnahrungsmittel vom KaDeWe aus Berlin geliefert.

Wilfried ist fünf Jahre alt, als er in die Schule kommt. Der Rektor ist ein verdienter Offizier aus dem 1. Weltkrieg und hat den Rohrstock stets griffbereit. Es herrschen „Zucht und Ordnung“. „Wir sahen das sportlich“, sagt Wilfried Merten und es ist kein Groll zu spüren.

Zwischen der Fercher Volksschule und der höheren Mädchenschule lagen Welten. Die Mädchen wurden alle sehr „humanistisch“ behandelt, erinnert er sich. Aber neugierig waren die Mädels auf seine Schule, fällt ihm ein. Und dann erzählt er, wie die Mädchen vom Landschulheim einmal an der Volksschule vorbei kamen und am Fenster lauschten.

Ein bisschen Geld verdienten Kurti und Wilfried sich an Sonn- und Feiertagen am Schießstand in der Försterei. Die Försterei hatte einen Ausschank. Auf dem Gelände gab es auch eine große Schaukel und einen Barren zum Turnen. Mit Kleinkalibergewehren vertrieben sich die Berliner Herren am Sonntag am Schießstand die Zeit.

Wilfried Merten war in der zweiten Klasse, als er mittags von seinem Lehrer überholt wurde. Er gehörte zur SA und kappte die Hakenkreuzfahne vor dem Landschulheim. Ihm war wohl zu Ohren gekommen, dass die Schule dagegen verstoßen hatte, Jüdinnen am morgendlichen Hissen der Fahne nicht teilnehmen zu lassen. Es dauerte nicht lange und jüdische Mädchen durften nicht mehr mit hinaus fahren nach Kemnitzer Heide.

Als er dreizehn war, endete für Wilfried Merten die Schulzeit und am 1. April 1940 begann er eine Lehre zum Maschinenschlosser im Reichsbahnausbesserungswerk in Potsdam. In Saarmund erlernte er

das Segelfliegen. 1943 beendete er die Lehre und fing mit dem Arbeiten an. Für ihn und seinen Freund Willi Schulz könnte das Leben so hoffnungsvoll und frei sein, wie es das Leben oft mit 17 Jahren verspricht.

Doch es war Krieg und im Frühjahr 1944 wurde Wilfried Merten zur Wehrmacht eingezogen. In Südfrankreich wurde er zum Soldaten ausgebildet und wenig später schwer verletzt. Sein rechtes Bein hatte eine zwei handtellergroße Fleischwunde. Nur unter schweren Schmerzen und Mühen gelang ihm der weite Weg zurück nach Deutschland. Sieben Monate verbrachte er in Bayreuth im Lazarett bevor er sich, noch immer verletzt, unter widrigen Umständen im kriegsverlorenen Land nach Hause durchschlug.

In Kemnitzer Heide zu leben hatte er zunächst keine offizielle Erlaubnis, es folgte eine Zeit des Chaos und der Not. Es lag schon fast ein ganzes Leben hinter ihm, als er so alt war wie Yara heute. Später würde er heiraten, ein Kind kriegen und vierzig Jahre lang bei der Defa arbeiten – doch was ist das im Vergleich zu seiner turbulenten Kindheit zwischen 1926 und 1945?

Barbara Tauber

Foto: Copyright Malou von Simson

SENIORENJOURNAL

Besuch der Landesgartenschau in Prenzlau

Am Dienstag, dem 17. September begaben sich 51 Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow und Mitglieder des Heimatvereins Geltow nach Prenzlau.

Aufmerksam wurde am Sonntag und Montag der Wetterbericht verfolgt. Regnet es am Dienstag oder bleibt es trocken? Dienstag sollte der schönste Tag der Woche werden. Der Reisebus der Fa. H&H Potsdam stand bereits um 7.30 Uhr zum Einstieg bereit. Punkt 8.00 Uhr ging es auf die Reise.

In Prenzlau angekommen, schien die Sonne und sie blieb uns bis zum Abend erhalten. Eine Führung hatten wir nicht organisiert. Jeder hatte die Möglichkeit, sich das anzuschauen, was ihn am meisten interessiert. Fünf Stunden standen frei zur Verfügung. Das Gartenschaugelände befindet sich mitten in der Stadt. Wer wollte, konnte jederzeit in die Stadt gehen und auch ohne Probleme wieder auf das Gartenschaugelände zurückkehren.

Nachdem wir unsere Eintrittskarten und alle einen Stempel auf den Handrücken bekommen hatten, konnten wir uns in das Vergnügen stürzen. Die Gartenschau ist auf Vorhandenem aufgebaut. Neu gestaltet wurde der Stadtpark mit vielen, vielen Rosen, dem sowjetischen Ehrenmal, dem Jüdischen Friedhof und Themengärten. Wunderschöne Herbstblumen waren in dunkle, helle, grüne und anderen Farbzusammenstellungen gepflanzt. Zu sehen waren u.a. Elfenspiegel, Federbusch, Verbenen in den verschiedensten Farben, Dahlien groß und klein, Zinnien groß und klein, Canna (Indisches Blumenrohr) in weiß, gelb, rot, rosa, grün u.a. Farben. Die Vielfalt der blühenden Pflanzen würde Seiten füllen!

Als Nächstes wanderten wir auf die andere Straßenseite zum Seepark. Der zieht sich am Ufergelände des Unteruckersees entlang. Auch hier fällt es schwer, was ich zuerst beschreiben soll. So wanderten wir zwischen Weinreben zur historischen Wehranlage 60 Stufen hinauf. Eine schöne Sicht über den See belohnte den Aufstieg. Im Seebereich wieder wunderschöne Bepflanzungen. Ganz interessant war die kreisförmige Gestaltung der Themengärten. Sie sollte in dieser Form an die eiszeitlich geprägten Wasserlöcher auf den Äckern erinnern.

Da das gesamte Gartenschaugelände hügelig ist, fügen sich diese Themengärten gut ein. Viel Fleiß und Arbeit hat es gekostet, um diese Anlagen zu schaffen. Gärtnerische Ideen wurden gut umgesetzt. Ein Besuch der Blumenhalle schloss sich an. Auch hier viel Schönes und Sehenswertes. Die Zeit war viel zu schnell vergangen. Unser Busfahrer Herr Dunger brachte uns gut nach Geltow zurück. Dafür sagen wir Danke!

Theresia Vollrath

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Ein Wasserspielplatz für die Kita Caputh



Nach einigen Wochen Planung, konnte am Samstag den 07.09.2013, das Projekt „Wasserspielplatz“ erfolgreich abgeschlossen werden. Durch verschiedene Aktivitäten des Fördervereins „Steppke e.V.“ in den Jahren 2012 und 2013 (Trödelmärkte, Tombola auf dem Weihnachtsmarkt, Kuchenverkäufe), konnte eine stattliche Summe angespart werden. Mit diesem Geld wurde das Projekt finanziert. Aller Anfang ist schwer. Nachdem ein geeigneter Aufstellungsort gefunden wurde, wussten wir, wie viel Platz zur Verfügung steht. Nun konnten wir die Anlage aus den einzelnen Modulen zusammenstellen, so dass der vorhandene Platz optimal genutzt werden kann. Mit dem großen Ziel vor Augen, dass die Kinder ihren Riesenspaß am neuen Wasserspielplatz haben werden, legten wir los.

Unzählige E-Mails wurden versendet, Telefonate geführt, Vor-Ort Termine begangen, Zeichnungen und Entwürfe für die Anlage angefertigt, verworfen, überdacht und wieder neu gestaltet und zu guter Letzt Helfer für den Aufbau akquiriert.

Wochen und Monate vergingen, bis endlich am 06.09.2013 das gesamte Material für die Anlage geliefert wurde.

Am Samstag, den 07.09.2013 um 9 Uhr ging es los. Innerhalb von drei Stunden bauten 18 Helfer unter fachmännischer Anleitung durch Herrn Oelker, die komplette Wassermatschanlage auf. Die von der Firma SIK-Holz vormontierten Teile konnten mit viel Muskelkraft problemlos in die vorbereiteten Fundamentlöcher gesetzt werden. Nach dem Anschluss der Wasserpumpe durch den Fachbetrieb für Heizung, Sanitär und Solar Göpfert und nach der Prüftechnischen Abnahme durch einen Sachverständigen kann die Anlage nun von den Kindern genutzt werden.

Auch wenn das Wetter inzwischen nicht mehr zum Wassermatschen einlädt, die Anlage steht. Und sobald im nächsten Jahr die ersten Sonnenstrahlen unsere Kinder nach draußen locken, kann losgematscht werden, den ganzen lieben langen Sommer. Wir wünschen jetzt schon allen Kindern viel Spaß dabei.

Auf diesem Weg möchten wir allen Helfern Danke sagen, für die Hilfe und Unterstützung beim Aufbau der Wassermatschanlage im Garten der Kita.

Förderverein Steppke e.V.



Wasser marsch !

Ach was war das für eine Freude, als wir am Freitag, den 13. September unseren langersehten Wasserspielplatz in Betrieb nehmen konnten.

Seit einiger Zeit hatten wir auf verschiedenen Wegen probiert, dieses Projekt zu realisieren. So beteiligten wir uns am Wettbewerb eines bekannten Waschmittelherstellers, der mit einem Wasserspielplatz lockte.

Wir ersannen Möglichkeiten ihn aus Baumarktmaterialien selbst herzustellen und prüften, ob eine Realisierung durch den Träger erfolgen könnte. Doch immer stand der Umsetzung etwas im Wege. Da mussten Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, ein Anschluss ans Frischwassernetz war nötig, eine Versickerungsfläche war erforderlich oder andere, wichtigere Anschaffungen mussten getätigt werden. Unser Wasserspielplatz rückte in weite Ferne. Doch im Frühjahr dieses Jahres sollte unser Wunsch in Angriff genommen werden. In einer Sitzung mit dem Vorstand des Kitafördervereins „Steppke e.V.“ begann eine langfristige und engagierte Planung des Projekts, die am 13.09.13 ihr glückliches Ende fand.

Liebe Frau Otto, liebe Frau Borowski, liebe Frau Borgwardt, liebe Frau Weber, bei Ihnen möchte ich mich stellvertretend für alle Kinder und Kollegen sehr dafür bedanken, dass Sie mit viel persönlichem Einsatz dazu beigetragen haben, dass Ihre/ unsere Kinder nun nicht nur den wunderschönen Blick aufs Wasser haben, sondern nun auch damit spielen können.

Danke.

**Für das Team der Kita „Schwielowsee“
Claudia Cremer**

TRÖDELMARKT

IN DER KITA SCHWIELOWSEE IN CAPUTH
SONNTAG 20.10.2013

14.00 BIS 18.00 UHR



SIE WOLLEN SELBST VERKAUFEN?

INFO & ANMELDUNG

CARMEN.WEBER@WEEMAIL.DE

SPORTJOURNAL

35 Jahre Reitverein Geltow e.V.

Der Reitverein Geltow e.V. lädt zu seinem traditionellen Herbstfest am Sonntag, dem 13. Oktober ab 15 Uhr im Pensionspferdestall „Zum Fuchsbau“ in der Meiereistraße 19 in Geltow ein.



Seit vielen Jahren präsentieren die Mitglieder des Reitvereins an diesem Nachmittag der Öffentlichkeit ihr Können mit einem abwechslungsreichen Programm. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto „im Wandel der Zeit“. Es wird ein Bogen geschlagen von der barocken Arbeit mit dem Pferd mit Bodenarbeit, Reiten und barockem Fechten bis hin zu moderner Dressur, Quadrille, Springen und modernem Sportfechten. Neben reiterlichen Fähigkeiten werden den Besuchern verschiedene Möglichkeiten der Arbeit mit Pferden und nicht zuletzt viele unterschiedliche Pferderassen geboten.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbuffet, Kaffee und kalten Getränken gesorgt.

Christiane Raske

Zwei Sieger bei den Deutschen Wakeboardmeisterschaften am Boot kommen aus Caputh



Aus dem Wasser kommt Dominik Lindemann

Foto: Copyright Martin Dobbeck

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Wakeboarden am Boot, die am 21./22. September im Templiner Strandbad stattfanden, gelang es zwei „Ridern“ aus Caputh auf das Treppchen zu kommen: Christian Müller vom WSC Caputh erreichte mit Tricks und Sprüngen in außerordentliche Höhen den 2. Platz bei den „Open Men“ und Dominik Lindemann, Wakeboardlehrer und Betreiber der Wakeboardschule „Team Magix“ am Templiner See, erreichte ebenfalls den 2. Platz in der Kategorie „Masters Men“.

Barbara Tauber

WSC Caputh „Preussen“ e.V. holt 25 Medaillen

Neun Sportler des WSC Caputh „Preussen“ e.V. aus Caputh holten 25 Medaillen bei der Deutschen Jugend- und Seniorenmeisterschaft in Mastholte



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Caputh

Der letzte und wichtigste deutsche Wettkampf im klassischen Wasserski am Boot hatte es noch einmal in sich. Neun Sportler und Sportlerinnen aus Caputh nahmen teil und konnten in den jeweiligen Altersklassen und Disziplinen 13 x Gold, 8 x Silber und 4 x Bronze holen. Andreas Leonhardt, Sieger 35+ in allen Disziplinen, verpasste um 10 Punkte seinen eigenen Deutschen Rekord im Trickski +35. Seine Tochter Lilian, Starterin U14 konnte eine Bronzemedaille im Trickski erreichen. Wie zu erwarten war, holten Gabi und Heiko Hüller in ihren Altersklassen 55+ und 65+ jeweils alle Goldmedaillen. Magnus Albrecht, Starter U21 setzte sich mit 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze gegen seine Konkurrenten durch. Philipp Scherer und Alain Zrihen erreichten jeweils 3 x Silber und 1 x Bronze in den Altersklassen 35+ und 55+. Zudem sorgte Alain als Sprecher für ständige Information der Zuschauer und jede Menge Spaß am Rande.

Maria Parussel



Andreas Leonhardt

Der Sprung zur Goldmedaille in der Altersklasse 35+

Spielen macht Spaß und gibt Schwung - Spielen geht bei Alt und Jung

Am 31. August war es wieder soweit, wie alle zwei Jahre trafen sich die Caputher und Geltower Anglerfrauen auf unserem Anglerplatz am Grashorn zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen haben wir uns erst einmal gestärkt und unser Anglerlatein ausgetauscht. Dann ging es los, vier Disziplinen standen auf dem Programm: Würfeln, Darten, Ziel- und Weitwurf. Sechs Preise waren zu gewinnen und wurden gerecht, 3x an Caputh und 3x an Geltow, vergeben. Die Preisträger hatten die Wahl zwischen geräuchertem Aal, Saibling oder Forelle. Bei einem super leckeren Kesselgulasch, zubereitet von unserem Vorsitzenden Kalle und Jugendwart Frank, sollte unser gemütlicher Nachmittag am späten Abend enden.



Ich bedanke mich recht herzlich bei den Mitgliedern für die materielle Unterstützung an diesem Nachmittag und freue mich schon auf das nächste Treffen im Jahr 2014 - dann zur Weihnachtsfeier in Caputh. Viele Grüße über das Gemünde.

Manuela Hartmann, für die Geltower Angelfreunde 1946 e.V.

Vereinspokalschießen in Caputh

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. führte am 15. September anlässlich des „Fahrradsonntags“ wieder das traditionelle Vereinspokalschießen um den „Franz-Friedrich-Prinz-von-Preußen-Pokal“ auf dem Schießstandgelände Flottstelle durch.

In diesem Jahr haben sich insgesamt 18 Mannschaften beteiligt. Die Mannschaften waren bis zu 5 Schützen stark, gewertet wurden die besten 3 Schützen.

Als beste Mannschaft konnten die Schützen des Waffengefährtenvereins GELTOW 1886 e. V. mit 282 Ringen den Pokal wieder einmal über das Gemünde mitnehmen. Den 2. Platz erreichte die Mannschaft der Schießleistungsgruppe CAPUTH im Bund Deutscher Militär- und Polizeischützen (BDMP) mit 280 Ringen. Platz 3 sicherte sich die Mannschaft des Havelschützenbundes, die sich zusammensetzte aus 2 Teilnehmern von der Schützengilde zu Potsdam und 3 Schützen der Gilde Caputh, mit 265 Ringen vor dem Campingclub Schwielowsee mit 259 Ringen gefolgt von der 1. Mannschaft der Reservistenkameradschaft POTSDAM „Großer Kurfürst“ mit 258 Ringen.

Insgesamt haben 9 Schützen mehr als 90 Ringe erreicht, wobei Rainer Bernburg (BDMP) mit 97 Ringen bester Einzelschütze war.

Anlässlich des Landesschützentages am 14. September in WITTSTOCK (DOSSE) erhielten der ehemalige Vorsitzende der Schützengilde Helfried Fritsch den Verdienstorden des Brandenburgischen Schützenbundes Klasse 3 und Gildeschatzmeister Werner Lehmann die Medaille für Förderung und Verdienste im Schützenwesen.

Franz J. Groß

„Ziel im Visier“

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. beteiligt sich am 05. und 06. Oktober 2013 im Rahmen der bundesweiten Aktion des Deutschen Schützenbundes „Ziel im Visier“ mit einem „Tag der offenen Tür“ auf dem Schießstandgelände Flottstelle. Interessierte Bürger können hier mit dem Luftgewehr, dem Kleinkalibergewehr auf der Hochschießanlage, der Armbrust und dem Lichtpunkt-Simulator-Trainingsgerät schießen. Mit dem Lichtpunkt-Trainingsgerät ist es der Gilde möglich, bereits Kinder ab 10 Jahren mit dem Schießen vertraut zu machen.

Eine Besichtigung des Geländes ist ebenfalls möglich.

Der Schießstand ist jeweils ab 10 Uhr geöffnet. Für Getränke ist gesorgt.

Franz J. Groß

Fußballerinnen aufgepasst!

Vor einigen Wochen gründeten der Caputher SV und einige fußballbegeisterte Damen eine neue Frauenfußballmannschaft in Caputh. Um in der Saison 2014/15 aktiv am Spielbetrieb teilnehmen zu können, suchen wir noch sportbegeisterte Fußballerinnen, die uns unterstützen.

Wenn du fußballbegeistert und mindestens 16 Jahre alt bist, dann komm doch einfach mal zum Training vorbei.

Das Training findet jeden Freitag von 18.30-20 Uhr auf dem Caputher Sportplatz statt. Schnupper Training am 11.10.13 auf dem Sportplatz in Caputh.

Wir freuen uns auf dich!

Hast du Fragen ruf einfach an: Trainer Stefan Frank 01634111923

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Herrn Wolfgang Lüderitz
- zum 90. Geburtstag Herrn Dr. Gerhard Strube
- zum 91. Geburtstag Frau Frieda Zienecke
- zum 92. Geburtstag Frau Lisbeth Furkert
- zum 93. Geburtstag Frau Hildegard Höft

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Hans-Werner Schulze,
Herrn Günter Neuendorf
- zum 70. Geburtstag Frau Brigitte Salomon
- zum 75. Geburtstag Frau Gisela Adamschewski,
Herrn Dr. Heinz Ofcsarik
- zum 80. Geburtstag Herrn Horst Brauer
- zum 86. Geburtstag Frau Marianne Berger
- zum 87. Geburtstag Frau Aniela Anderson
- zum 92. Geburtstag Frau Bruno Möller
- zum 94. Geburtstag Frau Käte Leubner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Dieter Kirchner
- zum 70. Geburtstag Herrn Rolf Kaupa
- zum 75. Geburtstag Frau Sieglinde Spänkuch,
Frau Maria Kujas und
Frau Margrit Stahlberg
- zum 80. Geburtstag Frau Alice Matthes und Herrn Günter Spiegel
- zum 88. Geburtstag Frau Erika Toursel
- zum 89. Geburtstag Frau Lotti Walter und Frau Erika Meyer

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Der Seniorenclub Caputh e.V.

gratuiert recht herzlich zum Geburtstag

- Frau Anni Tautkus am 05.10. zum 86. Geburtstag
- Frau Giesela Schröck am 12.10. zum 85. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 11. Oktober um 14.00 Uhr im „Müllerhof“.
Der Vorstand



Danksagung

anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit

am 31. August 2013

Wir bedanken uns bei unserer Familie, unseren Freunden und dem Team des Fährhauses Caputh für die hervorragende Ausrichtung unserer Feier, es hat allen sehr gut geschmeckt und gefallen.
Danke für das „Wohlfühl-Paket“

Reinhard und Dorothea Freidank

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e.V.

gratuiert dem Kameraden



Uwe Koch

nachträglich recht herzlich

zum 60. Geburtstag

und wünscht ihm für das neue Lebensjahr
alles Gute und viel Gesundheit.

Der Vorstand

EISERNE HOCHZEIT

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität
und der Klubrat des Bürgerklubs Wildpark-West
gratulieren dem Ehepaar

URSULA & GÜNTER KRIPPSTÄDT

ZUM 65. EHEJUBILÄUM

am 2. Oktober 2013

recht herzlich und wünschen weiterhin
alles erdenklich Gute!

**Die Ortsgruppe Wildpark-West
der Volkssolidarität gratuiert - auch nachträglich -
recht herzlich**

- Frau Brigitte Schlinke am 29.09. zum 73. Geburtstag
- Frau Ute Anlauff am 04.10. zum 77. Geburtstag
- Herrn Harald Rauh am 04.10. zum 70. Geburtstag
- Herrn James Kent am 05.10. zum 72. Geburtstag
- Frau Angelika Rothe am 05.10. zum 65. Geburtstag
- Frau Renate Ebert am 10.10. zum 74. Geburtstag
- Frau Brigitte Günther am 10.10. zum 70. Geburtstag
- Herrn Roland Großer am 11.10. zum 77. Geburtstag
- Frau Ursula Müller am 14.10. zum 70. Geburtstag
- Frau Dora Schaumkessel am 18.10. zum 82. Geburtstag
- Herrn Günter Ditkowski am 26.10. zum 74. Geburtstag
- Frau Ruth Köhler am 27.10. zum 73. Geburtstag

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Oktober 2013 herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Hiltraud Berlin	am 02.10. zum	75. Geburtstag
Herrn Rudi Solewski	am 03.10. zum	84. Geburtstag
Frau Inge Bonow	am 05.10. zum	72. Geburtstag
Frau Anni Jablonowski	am 07.10. zum	81. Geburtstag
Frau Helga Krüger	am 09.10. zum	75. Geburtstag
Frau Irene Kegel	am 09.10. zum	73. Geburtstag
Frau Elli Hartmann	am 11.10. zum	88. Geburtstag
Herrn Joseph Lapaczynski	am 12.10. zum	85. Geburtstag
Frau Ingeborg Ahlgrimm	am 12.10. zum	78. Geburtstag
Frau Erna Solewski	am 15.10. zum	85. Geburtstag
Herrn Paul Jungbluth	am 15.10. zum	82. Geburtstag
Frau Editha Kitschke	am 16.10. zum	89. Geburtstag
Frau Ingeburg Büttner	am 16.10. zum	86. Geburtstag
Herrn Karl Glandorf	am 17.10. zum	83. Geburtstag
Frau Christa Job	am 17.10. zum	82. Geburtstag
Frau Ruth Lahmann	am 18.10. zum	79. Geburtstag
Frau Karin Nowatzky	am 18.10. zum	70. Geburtstag
Herrn Wolf-Dietrich Kuhl	am 19.10. zum	92. Geburtstag
Herrn Gerhard Bernburg	am 19.10. zum	89. Geburtstag
Herrn Lothar Schmors	am 21.10. zum	72. Geburtstag
Frau Erna Wolf	am 22.10. zum	85. Geburtstag
Frau Jutta Schwarzmann	am 24.10. zum	88. Geburtstag
Frau Christine Möller	am 24.10. zum	73. Geburtstag
Frau Edith Radtke	am 25.10. zum	80. Geburtstag
Frau Judith Mosheim	am 26.10. zum	91. Geburtstag
Herrn Manfred Mahlow	am 27.10. zum	74. Geburtstag
Frau Anna Schmidt	am 28.10. zum	98. Geburtstag
Frau Hanna Seifert	am 30.10. zum	88. Geburtstag
Herrn Klemens Strauß	am 30.10. zum	72. Geburtstag

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Oktober 2013 recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Kurt Höflich	am 01.10. zum	77. Geburtstag
Herrn Rolf Kaupa	am 01.10. zum	70. Geburtstag
Frau Hildegard Ebel	am 02.10. zum	84. Geburtstag
Frau Walburga Heitmann	am 02.10. zum	81. Geburtstag
Herrn Günter Scholz	am 02.10. zum	78. Geburtstag
Herrn Siegfried Ahlers	am 03.10. zum	80. Geburtstag
Frau Helga Annas	am 03.10. zum	71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Peseke	am 04.10. zum	70. Geburtstag
Frau Erna Zschernig	am 05.10. zum	95. Geburtstag
Frau Anna Tautkus	am 05.10. zum	86. Geburtstag
Herrn Wolfgang Krüger	am 05.10. zum	71. Geburtstag
Frau Edith Trettin	am 06.10. zum	78. Geburtstag
Frau Inge Marten	am 06.10. zum	72. Geburtstag
Herrn Lutz Buchholz	am 06.10. zum	65. Geburtstag
Herrn Anton Kopp	am 07.10. zum	85. Geburtstag
Frau Elfriede Herrmann	am 07.10. zum	81. Geburtstag
Herrn Dietrich Kalicki	am 09.10. zum	70. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hahn	am 10.10. zum	70. Geburtstag
Frau Lucie Bels	am 11.10. zum	82. Geburtstag
Frau Gisela Schröck	am 12.10. zum	85. Geburtstag
Herrn Reimar Riebicke	am 12.10. zum	73. Geburtstag
Frau Erika Brozba	am 13.10. zum	72. Geburtstag
Frau Doris-Marianne Höpfner	am 13.10. zum	70. Geburtstag
Frau Christine Gehrke	am 14.10. zum	74. Geburtstag
Frau Lieselotte Klar	am 16.10. zum	73. Geburtstag
Frau Brigitte Klose	am 17.10. zum	65. Geburtstag
Frau Christel Verleih	am 18.10. zum	77. Geburtstag
Herrn Frank Weiske	am 18.10. zum	70. Geburtstag
Herrn Eberhard Thiel	am 20.10. zum	78. Geburtstag
Frau Inge Wutke	am 21.10. zum	83. Geburtstag
Frau Ursel Kanitz	am 21.10. zum	72. Geburtstag
Frau Gisela Mosch	am 22.10. zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Bleinagel	am 22.10. zum	65. Geburtstag

Frau Ingrid Stoof	am 23.10. zum	79. Geburtstag
Frau Irma Lüthgens	am 23.10. zum	76. Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 23.10. zum	76. Geburtstag
Frau Sieglinde von Daak	am 23.10. zum	74. Geburtstag
Frau Marie Vogler	am 24.10. zum	90. Geburtstag
Herrn Emil Bechler	am 24.10. zum	83. Geburtstag
Frau Gerda Gutschmidt	am 24.10. zum	81. Geburtstag
Herrn Dieter Heidrich	am 24.10. zum	74. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Krechla	am 25.10. zum	71. Geburtstag
Frau Elfriede Thurley	am 26.10. zum	89. Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Pein	am 26.10. zum	81. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Haufe	am 26.10. zum	78. Geburtstag
Herrn Joachim Zienicke	am 26.10. zum	76. Geburtstag
Frau Erika Lehmann	am 26.10. zum	74. Geburtstag
Frau Barbara Kertzsch	am 26.10. zum	71. Geburtstag
Herrn Joachim Pelz	am 27.10. zum	82. Geburtstag
Frau Lizzi Stolz	am 27.10. zum	78. Geburtstag
Frau Erna Mitmeier	am 28.10. zum	94. Geburtstag
Frau Sabine Theisen	am 28.10. zum	75. Geburtstag
Frau Irmgard Schumann	am 29.10. zum	89. Geburtstag
Frau Editha Heinrich	am 30.10. zum	87. Geburtstag
Frau Christiane Wegener	am 30.10. zum	75. Geburtstag
Herrn Dieter Schulze	am 30.10. zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fritsch	am 31.10. zum	72. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die OG der Volkssolidarität Geltow gratuliert ihren Mitgliedern im Monat Oktober recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt die besten Wünsche an:

Herrn Joachim Fest	am 02.10. zum	78. Geburtstag
Herrn Hans Joachim Boede	am 03.10. zum	76. Geburtstag
Frau Ingrid Hönicke	am 06.10. zum	74. Geburtstag
Frau Rita Rietzke	am 11.10. zum	71. Geburtstag
Frau Marianne Schmidt	am 16.10. zum	72. Geburtstag
Herrn Dieter Juche	am 16.10. zum	78. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Weber	am 18.10. zum	73. Geburtstag
Herrn Dieter Burgemeister	am 20.10. zum	77. Geburtstag
Frau Elisabeth Zeitz	am 30.10. zum	81. Geburtstag

Informationen f.d.OG d. VS Geltow:

Do. 10.10. und 17.10.2013, 14.00 - 16.00 Uhr, Bürgerbüro Geltow
Anmeldung und Bezahlung

- Neujahrskonzert Berlin, Mi. 08.01.14

Mo., 11.11.13, 11.11 Uhr, - Kappenfest auf der Kegelbahn Geltow

Mo. 09.12.13 Nikolauskegeln ersatzlos gestrichen

Informationen für die Mitglieder der VS sowie alle Seniorinnen und Senioren von Geltow und Wildpark West:

Di. 17.12.2013, 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Schützenhaus Werder (Bustransfer garantiert)

Baldige Anmeldungen bei Frau Wekwert (03327/568330) Frau Vollrath (03327/568341)

Handarbeiten für unsere Lütten

Der Sommer ist vergangen, der Herbst hat angefangen. Nun kommen die langen Abende und wir können für den Nachwuchs Gutes tun.

Herzlichen Dank erst einmal den Wollespenderinnen. Wolle in gelb, rosa und weiß geben schöne Mützchen, Handschühchen oder Strümpfchen. Nochmals: DANKE!

Bis zu unserer nächsten Übergabe im Mai 2014 an unsere Gemeinde ist noch viel Zeit und so haben wir gedacht, dass wir auf dem Weihnachtsmarkt in Wildpark-West von unseren Handarbeiten einiges zum Kauf anbieten. Wer sich an unseren Handarbeitsnachmittagen beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Nächster Termin ist am Montag, 07. Oktober, 13 Uhr, und am Dienstag, 05. November, 13 Uhr, im Café „Caro“.

Rita Rietzke, Theresia Vollrath

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus, Ravensbergweg

Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als
Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum)

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990



Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

20. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr.

Uecker

10.00-12.00 Uhr Gemeindegemeinderats-
wahl

17. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bliesendorf

20. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst mit Fr. Dunker

10.00-12.00 Uhr Gemeindegemeinderatswahl

3. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

Kinderkirche Bliesendorf Die Kinder treffen sich wieder m 24. Okt-
ober 2013 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus zum Kindernachmittag.



H.-G. Vogel

Gemeindegemeinderatswahl 2013

Der **20. Oktober 2013** ist der Wahlsonntag unserer Landeskirche. Wie in den meisten anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche, wird auch in unserer der Gemeindegemeinderat neu gewählt. Mit dem Wunsch nach einer möglichst umfangreichen Beteiligung an der Wahl geben wir folgende Informationen und Hinweise an Sie weiter:

1. Gewählt werden in den Wahlbezirken Bliesendorf, Ferch, Fichtenwalde und Kanin jeweils 2 KandidatInnen für unseren Gemeindegemeinderat
2. Gewählt wird in den jeweiligen Orten in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.
3. Vom 2. bis zum 30. September werden zentral von der Landeskirche die Wahlbenachrichtigungen versandt. **Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat obwohl er Mitglied unserer Kirche ist, melde sich bitte im Gemeindebüro.**
4. Die KandidatInnen unseres neuen Gemeindegemeinderates werden in den Gottesdiensten, Aushängen uns auf unserer Internetseite vorgestellt. - weitere Hinweise finden Sie unter www.gkr.ekbo.de
5. Möchten Sie gern per **Briefwahl** wählen? Bitte rufen Sie uns einfach an. Wir schicken dann gern die Unterlagen zu.

Stunde der Begegnung – Offener Abend im Gemeindezentrum

Fichtenwalde Am 11. Oktober um 19.30 Uhr treffen sich alle, die in lockerer Runde und zu jedem Thema über Gott und die Welt sprechen möchten. Jede(r) ist herzlich eingeladen, ganz gleich, ob und was er glaubt. Neugierige und Suchende allen Alters sind willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Ich freue mich auf Sie. Veronika Dunker

Frauentreff im Pfarrhaus Am 23. Oktober um 14.30 Uhr trifft sich wieder der Frauenkreis im Pfarrhaus Bliesendorf.

„**Die Kinder von Streidheide**“ Das Bühnenstück für Kinder und Erwachsene nach dem Buch von Dirk Stach aus Fichtenwalde wird nochmals am Freitag, 18. Oktober um 18.30 Uhr im Gasthaus Bliesendorf aufgeführt. Das Stück macht auf die aktuelle Problematik unseres Umgangs mit dem Wald aufmerksam. Im Umfeld der Aufführung gibt es Informationen zur Müllproblematik im Wald und der geplanten Errichtung von Windrädern auf den Gemarkungen Ferch und Lehnin.

Konfirmanden Die Konfirmanden treffen sich wieder 14. Oktober um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Abfahrt in Ferch um 17.30 Uhr. Am 21. Oktober um 18.00 Uhr findet der Unterricht im Pfarrhaus Bliesendorf statt.

Gemeindeabend im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Am 23. Oktober um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich einem Vortrag über Albert Schweitzer: Leben und Wirken von Herrn Hugler aus Potsdam ein.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Der neue Gemeindebrief ist wieder da und liegt an allen wichtigen Stellen in Ferch aus.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter:
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: dr.uecker@t-online.de
oder [Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr . Andreas Uecker

Caputh

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf mir, so ist mir geholfen.“

Jeremia 17,14 (Wochenspruch vom 19. Sonntag nach Trinitatis, 06.10.)



Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Seniorgymnastik	Montag 17.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre 2.-4. Kl.	Montag 14.30 Uhr	
	1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr	
	5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Dienstag 10.00 Uhr	
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Junge Gemeinde	Mittwoch 19.00 Uhr	(Baaske/Heidrich)
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)

Konfirmandenunterricht

jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske);
Okt.: 7. und 8. Kl. 18.10. 18 Uhr bis 19.10. 14 Uhr

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
einmal monatlich 10.00 Uhr (13.10.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (Okt.: 2. Mo 14.10. bei Fam. Brose, Spitzbubenweg 70A)

Frauenkreis 3. Do im Mo. 14.30 Uhr (17.10.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)

2. u. 4. Do im Monat 19.30 Uhr (Okt.: nur 24.10.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (10.10., 24.10.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 2 02 50
Fax: - 2 02 51, E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209-20405, oder über die
Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

- So 06.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- So 13.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (Baaske); mit Kindergottesdienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- So 20.10., 9-10 und 11-14 Uhr,** Gemeindegemeinderatswahl im Gemeindehaus;
- So 20.10., 10-11 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- So 27.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Sablong)

Die Gottesdienste finden bis 13.10. in der Kirche statt, ab 20.10. wieder im Gemeindehaus.

STECKBRIEF

Gesucht: ruhiges Pferd mit Reiterin oder Reiter

zum Martinsfest
am 11.11.2013 ab 17.00 Uhr

Wir bieten:

- * einen Auftritt beim Martinsfest in Caputh (ab 17 Uhr auf dem Schulhof)
- * einen anschließenden Lampionumzug durch Caputh zur Kirche
- * eventuell anfallende Unkosten werden übernommen

nähere Informationen über das Evang. Pfarramt Caputh; H.-G. Baaske
(Tel.: 033209-20250) oder per E-Mail unter
kirche.caputh@evkirchepotsdam.de



Erntedankfest in Caputh am 13.10.2013

Wir sammeln Obst, Gemüse und andere Lebensmittel für die „Potsdamer Tafel“ (Unterstützung Hilfsbedürftiger in Potsdam)
Alle Lebensmittelgaben können am Samstag (12.10.13) von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Kirche abgegeben oder am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Den Erntedankgottesdienst feiern wir am Sonntag (13.10.13) um 10.00 Uhr in der Caputher Kirche. Für Kinder wird es ein eigenes Angebot geben. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Weitere Informationen: Pfarramt Caputh, Tel.: 20250

Der neue Wanderkalender ist da!

Mit Bildern und Zeichnungen von Walter Bier
und traditionellen Suppenrezepten von Sybille Brauer.

Wanderkalender 2014



Mit Bildern von Walter Bier

Rund um den Schmelowsee

und anderswo

Geführt vom Heimatverein Caputh e.V.

Erhältlich für 7,50€
in Caputh, Poststelle Opitz Straße der Einheit und
im Blumengeschäft Micky Friedrich-Ebert-Straße

Geltow

Gottesdienste:

06.10. Gottesdienst Präd. Eylert,
13.10. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
20.10. Familiengottesdienst Pfr. Lippold,
27.10. Gottesdienst RA v. Livonius.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee: Nach dem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Offene Kirche: Erntedank ist vorbei und damit für dieses Jahr auch die Zeit der offenen Kirche sonntags außerhalb der Gottesdienste. Aber der nächste Frühling kommt bestimmt.

Der **Gemeindetreff** findet weiterhin jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **4. Oktober** erzählt unser Gemeindeglied Bruno Möller über polnische Zwangsarbeiter während des 2. Weltkriegs im Geltower Obst- und Gartenbau; auch das gute Einvernehmen seiner Familie mit diesen Menschen. Besonders über eine erst 16-jährige Polin hielten seine Eltern ihre schützende Hand. Das war damals unter dem NS-Regime keineswegs selbstverständlich. Daraus entwickelte sich nach dem Krieg eine sehr enge menschliche Beziehung nach Polen, die immer noch anhält. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG. Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der **Tanzkreis** trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

Der **Posaunenchor** trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst: Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

GKR-Wahl: Am **03. November 2013** findet die Wahl zum Gemeindegliederkirchenrat Geltow statt. Alles Nähere erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Havelboten am 16. Oktober. Dort informieren wir auch über die Gemeindeglieder, die bereit sind, sich für die nächste Periode zur Wahl zu stellen. Sie stellen sich dann während des Gottesdienstes am 27. Oktober nochmals persönlich vor und beantworten auch gerne Fragen.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, Tel. 03379-371981, Verwaltung: Martin Doyé, stv. Vors. des Gemeindegliederkirchenrats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285
Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Wintervorbereitung im Kräutergarten

In unseren Kräutergärten werden meist Pflanzen aus unterschiedlichen Klimazonen gepflegt, einige sind mehrjährig, anderen sind einjährig und müssen durch Samen vermehrt werden. Zu letzterer Gruppe gehören zum Beispiel Basilikum, Dill und Kapuzinerkresse. Sie überleben den Winter leider nicht und müssen im nächsten Jahr neu ausgesät werden.

Bei den mehrjährigen Kräutern bestehen besonders große Unterschiede zwischen heimischen und mediterranen Pflanzen: Salbei, Thymian oder Lavendel sind zwar echte Mittelmeer-Kräuter, überstehen aber milde Winter in unseren Breiten ziemlich gut. Um auch für längere Kälteperioden gerüstet zu sein, helfen Tannenzweige, Vlies und Stroh als Schutz. Kunststoffolie sollte dagegen auf gar keinen Fall verwendet werden, da die Pflanzen darunter verfaulen würden.

Rosmarin und Lorbeer sind empfindlicher und freuen sich über ein frostfreies Winterquartier im Haus, allerdings unbedingt in kühlen, aber einigermaßen hellen Räumen wie Wintergärten, Fluren oder ungenutzten Bungalows. Gegossen werden die Pflanzen eher sparsam, da sie im Winter ihren Stoffwechsel reduzieren, Austrocknen gilt es jedoch zu vermeiden. Außerdem ist eine regelmäßige Schädlingskontrolle wichtig.

Einheimische Kräuter verfügen meist über eine erstaunlich gute Kälteresistenz. Viele brauchen sogar die Frostperioden für ihren Lebenszyklus. Schnittlauch beispielsweise treibt im nächsten Frühjahr wieder richtig kräftig aus, wenn er im Winter ordentlich Frost bekommen hat. Auch Liebstöckel, Minze und Petersilie sind hart im Nehmen – nur wenn es über eine längere Zeit friert, freuen sie sich über eine Lage Laub oder Fichtenreisig als wärmenden Schutz.

Um im Winter nicht auf die wunderbare Würze der Gartenkräuter verzichten müssen, kann man sie zum Teil konservieren. Frische Kräuter wie Basilikum, Petersilie oder Schnittlauch lassen sich jetzt gut einfrieren. Im Tiefkühlfach erhalten sie viel von ihrem Aroma und bringen aufgetaut den Sommer zurück in die Küche.

Lavendel, Thymian, Salbei, Minze oder Bohnenkraut halten sich dagegen am besten getrocknet. Die einfachste Variante: Kleine Kräuterbündel kopfüber an einen warmen, schattigen Ort hängen. Wenn sie ganz durchgetrocknet sind, bleibt das Aroma in luftdicht verschlossenen Gefäßen am besten erhalten.

Herbstzeit - Kürbiszeit

Fährt man zu dieser Jahreszeit über die Dörfer leuchten oft die Kürbisse am Straßenrand. Doch die großen orangefarbenen Exemplare stellen nur einen kleinen Teil dieser Pflanzenfamilie dar. Zunächst muss man unterscheiden zwischen Sommerkürbissen, wie dem Zucchini, die unreif verzehrt werden, und Winterkürbissen, die man voll reif erntet und lagern kann. Neben Öl- und Zierkürbissen werden natürlich die Speisekürbisse am häufigsten angebaut. Der Phantasie sind bei der Verwendung kaum Grenzen gesetzt. Süß-sauer eingekocht, gefüllt und gebacken, als Suppe, Gemüsebeilage, Püree oder sogar als Kuchen kann Kürbis verarbeitet werden.

Anzeige

	Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de <i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>
12.10.2013 Ladies-Night Erleben Sie von 18-22 Uhr alles was „Frau“ Spaß macht:	
<ul style="list-style-type: none"> • exklusive Eröffnung unserer Weihnachtswelten • Hellmuth Henneberg & Karsten Noack präsentieren mit Witz und Charme ein botanisch-musikalisch-literarisches Programm mit viel Abwechslung (Beginn 19:00 Uhr) • „Männerecke“ und weitere Überraschungen 	
<i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>	
Weitere Infos unter www.Rosengut.de	

ANZEIGEN / KLEINANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir **Haushaltshilfen** auf geringfügiger Basis für mehrere Privathaushalte. Sie sollten Spaß am sauber machen haben und zuverlässig sein. Stundenlohn 8,- €. Bei guter Zusammenarbeit ist auch ein Festvertrag möglich. Steffi's Allround-Service Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Suchen zusätzlichen Koch/Köchin für unser Restaurant auf 400 Euro Basis. Café Caro, Geltow Tel.015140771229

Suche dringend abschließbare Garage oder Tiefgaragenplatz Nähe EDEKA Markt/Krähenberg. Freue ich über Ihre Nachricht unter 0170/7788705 oder florian.loehle@icloud.com.

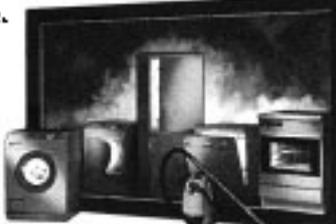
! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

TT 033205 / 542 26 + 542 27 - Fax 02048

Elektronikarbeiten • Gasarbeiten
Tapezierarbeiten • Sanitärarbeiten

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf



Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell!
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900



• Fensterreinigung
• Frühjahrsputz • Gebäudereinigung
• Bauendreinigung • Haushaltshilfe

PRIVAT UND GEWERBLICH!

Uwe Ellrich • An der Apfelplantage 29
14548 Schwielowsee OT Ferch

Telefon: 033209 80302 Mobil: 0172 3275834
E-Mail: uwe.ellrich@web.de



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?



Massagen in Caputh

Peter Schirrmann, Physiotherapeut gibt Wellness- und Entspannungsmassagen klassisch, Sport betont und Abyeone -Ayurvedische Massage

email: peter.schirrmann@gmail.com
Geschwister Schell Str. 26 Tel 033209/159098 Mobil 0163/2880550



Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

- OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
- OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
- OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

Für die „Siedlerstraße“ und die Straße „Am Berge“ in Geltow wird noch ein Austräger gesucht. Es besteht die Möglichkeit die Zeitung an den oben genannten Stellen abzuholen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN


 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
 seit 1926 im Familienbesitz


Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
 R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
 Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de


Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
 Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam · Babelsberg, Lutherplatz 5 ↗ (0331) 70 77 60
 Michendorf, Potsdamer Straße 7 ↗ (033205) 4 67 93
 Glindow, Dr. - Kütz - Straße 43 ↗ (03327) 4 27 28
 Werder, Eisenbahnstraße 204 ↗ (03327) 4 30 18

 **Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!** 


**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen**
 Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600
 Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla

Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
 Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen

Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla

Strafrecht
Verkehrsrecht
Steuerstrafrecht

Danksagung

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn,
die unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

ELLY Maager

mit Beileid, Blumen und Geldspenden ihrer gedachten,
unseren innigen Dank.

Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Schallock
für die würdevolle Bestattung, dem Trauerredner Herrn Obst
für seine zu Herzen gehenden Worte,
dem Organisten Herrn Schabik für die gespielte,
von unserer Mutter geliebten Musik und ein besonderer Dank
den Kameraden der „Schützengilde Caputh 1920 e.V.“

**Klaus-Jürgen Maager
Wolfgang Maager
Ramona Neid
und Familien**

Caputh, im September 2013

Danksagung

Wir haben Abschied genommen und durften erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit
unserem lieben Sohn

Holger Brauer

geb. 18.02.1966 gest. 15.08.2013

entgegenggebracht wurde.

Herzlichen Dank den Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten aus Geltow und Wildpark-West
die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen
sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte ihr Mitgefühl
zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank dem Angelsportverein Wildpark-West,
der Volkssolidarität für die Anteilnahme und Unterstützung.
Dem Redner Herrn Obst für seine einfühlsamen Worte
und dem Bestattungshaus Schallock für die würdevolle
Ausgestaltung und Unterstützung.

**Im Namen aller Angehörigen
Deine Eltern**

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied, von unserer lieben Mutti,
Schwester, Schwägerin, Oma und Uroma

Edeltraud Huber

geb. 15.05.1939 gest. 23.08.2013

**In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas Pecher und Annett
Ines Gnerlich geb. Pecher und Peter
Im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet am Samstag, dem 12. Oktober um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Caputh statt.

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
 Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh - Michendorf - Beelitz

033209/71775 & 0177 2603004
 www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
 info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung

„Erste Hilfe“ Ausbildung
 Fahrersicherheitstraining
 Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare



GEIDEL HAUSTECHNIK

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
 Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
 Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

... fröhlich
 Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Struxer ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granit Fiandre ★ Porcelainosa
- ★ Vomis

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 3
 14548 SCHWELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

Schaltbare Fenster

Sonnenschutzgläser Fenster und Türen
 Sichtschutzgläser Glastrennwände
 Heizgläser Glastächer
 Glastausch im Bestand



GESIMAT

Gesimat GmbH • Köpenicker Str. 325 • 12555 Berlin
 030 - 47389251 kontakt@gesimat.de www.gesimat.de

Glas- und Gebäudereinigung  **Claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
 - schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe

Tel. 03327 - 56 87 06
 Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

0,-EURO ANZAHLUNG DER NEUE CHEVROLET TRAX!

* Finanzierungangebot für den Chevrolet Trax 1.6 LS: Anzahlung 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung 15.990,- €, Laufzeit 48 Monate, 48 Monatsraten à 169,- €, Schlussrate 8.822,- €. Netto Darlehensbetrag 15.990,- €, eff. Jahreszins 1,9 %, Sollzins p.a. (gebunden für die gesamte Laufzeit) 1,88 %, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung (inkl. Umsatzsteuer) 15.990,- €, Ein Angebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe, für die Schachtschneider Automobile als ungebundener Vertreter tätig ist. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig bis 30. 09. 2013. Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Trax 1.6 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts/ außerorts/ kombiniert: (MT) 8,2/ 5,5/ 6,5; CO₂ Emission, kombiniert (g/km): (MT) 153 (gemäß Verordnung EG-VD 715/2007). Effizienzklasse: D.



DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK - DER NEUE CHEVROLET TRAX
 1935 hat Chevrolet den SUV erfunden, das erste Fahrzeug für alle, die in der Stadt unterwegs sein wollen und weit darüber hinaus. Der neue TRAX ist der SUV unserer moderneren, urbanen Welt. Aufgebaut auf den Innovationen der letzten Jahre.

schachtschneider

Potsdam • 0331 55044-0 Beelitz • 033204 474-0 www.schachtschneider.eu Glindow • 03327 4899-0 Ketzin • 033233 7006-0

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro B. Kallermann-Straße 17 14542 Wardenitz (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 033 27 4 56 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beetzitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 83 32 82
---	---	--

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediation Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärztl. Befund- lungsfehler Versicherungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehewertung	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsun- denrenten
---	--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauuffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

*The
zuverlässiger
Partner*

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir sind
für Sie
da!

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche



OT Geltow, Hauuffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 1019397

Ideen aus Stein
Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
Grabeinfassungen und vieles mehr ...
*Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich
vom Fachmann ausgeführt*
M. Pritz
Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
www.steinmetz-caputh.de

**TISCHLEREI
ENGEL**

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauuffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

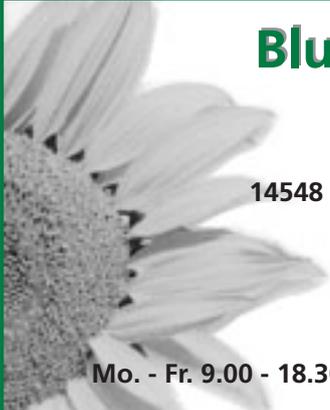
SKODA

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de

**Dienstwagen-
RAUSVERKAUF**

Yet: bis zu	Superte: bis zu
6.000,- € günstiger	7.400,- € günstiger
Octavia: bis zu	
5.200,- € günstiger	
Rapid: bis zu	
5.200,- € günstiger	
Fabia: bis zu	
4.000,- € günstiger	
Roomster: bis zu	
3.500,- € günstiger	
Citigo: bis zu	
3.000,- € günstiger	

Kraftstoffverbrauch
in l/100 km,
innerorts: 13,0-3,6,
außerorts: 7,0-2,5,
kombiniert: 9,3-2,9,
CO₂-Emission, kombiniert:
217,0-79,0 g/km



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472
 Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes



Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



BVB Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malarbeiten
 Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
 Betreuen: Baubetreuung und Hauswiederherstellung

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollos – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331/7 04 49 61 Fax: 58 39 324
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
 www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

seit 1882

Hüller

Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

matthias salomon

elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de



Rechtsanwältin
Andrea Zöfl
 Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112·14467 Potsdam
 ☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
 zoefl@rechtsanwaeltin-zoefl.de
 www.rechtsanwaeltin-zoefl.de

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel 

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



MONIKA PATZINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren 

Wir suchen im Kundenauftrag
 Häuser, Grundstücke,
 Wohnungen und Ferienobjekte
 zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede
 Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
 www.immobilien-schwielowsee.de



Tischlerei
ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552

Installation
Heizungsbau
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Garten- und Landschaftsbau
FUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service** SCHWIELOWSEE



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



14548 Schwielowsee OT Geltow, Baugartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Floristik-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr